

wirtschaft

in Ostwürttemberg



Die Wirtschaft wählt Europa

Unternehmer zur EU-Wahl 2019

KREISSPARKASSE HEIDENHEIM Fördermittelberatung ausgezeichnet

www.kk-heidenheim.de

Für die erfolgreiche Vermittlung von Fördermitteln erhält die Kreissparkasse Heidenheim von der IBBW die Auszeichnung „Premium-Partner Förderberatung“. Neben der umfassenden Erläuterung von Fördermitteln im privaten und gewerblichen Kundengeschäft wurde der Kreissparkasse auch besonders Geschick bei der Kombination verschiedener Förderbausteine im Interesse ihrer Kunden bescheinigt. „Die kompetente Beratung zu verschiedenen Fördermöglichkeiten ist für uns ein fester Bestandteil in der Kundenbetreuung“, erklärt Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim.

Mit einem Kreditvolumen von über 1,200 Mrd. Euro ist die Kreissparkasse Marktführer bei der Vergabe von Krediten und Förderkrediten an Unternehmen, Selbständige, Handwerk, Landwirtschaft und den privaten Baufinanzierungsmarkt. Durch die Erläuterung öffentlicher Förderprogramme realisieren Kunden langfristige Investitionsvorhaben zur Finanzierung von Existenzgründungen, nachhaltigen Energietechniken, Wachstumsinvestitionen, Baufinanzierungen und Sanierungen von Gebäuden. Der Einsatz von Fördermitteln hat dabei diverse Vorteile. So profitieren Darlehensnehmer von Tilgungszuschüssen und vergünstigten Zinssätzen.



Dieter Steck und Stefan Fink von der Landesbank Baden-Württemberg (l.) präsentieren das Zertifikat der Kreissparkasse Heidenheim, Dieter Steck (2.v.l.) und Thomas Schöppner (r.) sowie dem Finanzkundenberater Michael Bruchner (Mitte) zu den guten Ergebnissen in der Förderberatung. (Foto: IBBW)

Mit einem Anteil von rund 50 Prozent ist die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg der größte Anbieter von Förderkrediten der KfW und der L-Bank. Die baden-württembergischen Sparkassen begleiten jede zweite Innovationsfinanzierung im Land.

TELENOT ELECTRONIC GMBH Ungarisches Parlament entscheidet sich für Telenot Sicherheitstechnik

www.telenot.com



Abgeordnete und Mitarbeiter des ungarischen Parlaments vertrauen auf Telenot Sicherheitstechnik. In dem imposanten Parlamentsgebäude wird unter der stützenden Kuppel auch die Stephanskathedrale mit dem Reichensgraben aufbewahrt. Das im neugotischen Stil nach dem Vorbild des britischen Westminster Palaces in London erbaute Parlament in Budapest ist nach Bakumal und Burjass Aires das drittgrößte Parlamentsgebäude der Welt. Anlässlich eines Termins in Ungarn bekamen Kolleginnen und Kollegen von Telenot Aalen Gelegenheit, die von Telenot gesicherten ausgedehnten Räume des ungarischen Parlaments in Budapest zu besichtigen. Geführt durch den Geschäftsführer von Telenot

Ungarn, Atilla Magyar und Sicherheitsfachleuten des Parlaments erhalten die Besucher Gelegenheit, auch die „sicherheitstechnisch neugotischen“ Stellen zu sehen. Da in manchen Bereichen des prunkvollen Gebäudes das Verlegen von Kabeln nicht möglich war musste auf Funktechnologie ausgewichen werden. Dem System von Telenot wurde der Vorzug gegeben, weil dessen Technik sich als einzig in der Lage gezeigt hatte, die merkwürdigen Mauern des altherwürdigen Gebäudes zu durchdringen. Die Besucher der Stephanskathedrale und der Reichensgraben im Zentrum des Parlaments tragen Telenot Funkstrahl an ihren traditionellen Uniformen.

u. a. Stiftungsgründer Dieter Schwarz, Großunternehmer Reinhold Würth, SAP Gründungsmitglied Dietmar Hopp, geladenen Gästen, und Mitarbeitern erweckte LOBO electronic die Experimenta zum ersten Mal. Auf drei Video Leinwänden wurden Livebilder, Medieninhalte und Animationen projiziert. Der Eröffnungscoutdown und das virtuelle Feuerwerk wurden mit Licht- und Spezialeffekten eindrucksvoll begleitet.

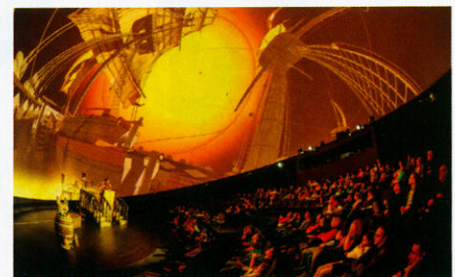
LOBO ELECTRONIC GMBH Bei Neueröffnung der Experimenta

www.lobo.de

Mit einem Festakt im Beisein des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann ist Ende März 2019 in Heilbronn Deutschlands größtes Science Center in Betrieb genommen worden. Mehr als 300 Gäste verfolgten die von Fernseh- und Hörfunkmoderator Günther Jauch moderierte Eröffnungsveranstaltung. Im Anschluss folgte eine eigens produzierte Full Dome- und Bühnenshow im Science Dome – einer weltweit einmaligen Kombination aus Planetarium und Wissenschaftstheater. Kretschmann bezeichnete in seiner Rede das neue Science Center als „Wissenschaftspalast der Extraklasse“. Für ihn – als gelehrten Bio- und Chemielehrer – sei es wie die „Pforte zum Paradies“, ein Glücksfall für Heilbronn und das Land, das wie keine andere europäische Region auf Forschung und Entwicklung angewiesen sei und dafür viel investiere. Zur zweitägigen Eröffnungsfeier mit

Die neue Experimenta Heilbronn ist nach eigenen Angaben das größte Science Center in Deutschland. Nach gut vier Jahren Planungs- und Bauzeit eröffnet die Wissenswelt mit rund 25.000 Quadratmetern Fläche am 31. März 2019. Die Macher wollen mit über 270 interaktiven Exponaten, verteilt auf fünf Ebenen, Jung und Alt in die Ausstellung locken. Im Science Dome befindet sich ein Wissenschafts-

und Multimedialetheater. Hier ist zudem permanent ein von LOBO electronic entwickelte Laser TriDome System installiert mit welchem das 360°-Theater bespielt wird. Neben einer Wasserleinwand von 10 Meter Breite mit über 5.000 Düsen sind im Science Dome 6 Laser Projektoren installiert. Diese werden über ein leistungsstarkes Powerdeck, in dem die Laserstrahlen erzeugt, gebündelt und via Glasfasern an die Projektoren geschickt werden, versorgt.



Auf drei Video Leinwänden wurden Livebilder, Medieninhalte und Animationen projiziert. Der Eröffnungscoutdown und das virtuelle Feuerwerk wurden mit Licht- und Spezialeffekten eindrucksvoll begleitet. (Fotos: Experimenta Heilbronn)